

Langzeiterfahrung Chiptuning beim R5 TDi

Beitrag von „Rennschnecke“ vom 9. Mai 2013 um 10:10

hallo Touareg Gemeinde,

da ich über die Suchfunktion weder im Forum noch über Suchmaschinen die erhoffte Antwort gefunden habe, hier meine Frage.

ich möchte meinen R5 TDi Automatik (Tiptronic) etwas mehr Drehmoment verschaffen, da ich desöfteren mit Anhänger fahre und meist Überland mit vielen Steigungen 5-12%.

Ich möchte keine erhöhte Endgeschwindigkeit etc. sondern dann eher mehr Durchzug und bei Solobetrieb weniger Verbrauch (<10l./100KM).

Was aber Entscheidend ist, das die haltbarkeit darunter nicht leiden soll! keinen Turboschaden, Kopfdichtung etc.!!!

wer hat Erfahrungen über >60.000KM?

danke in Voraus!!

Beitrag von „coala“ vom 9. Mai 2013 um 11:28

[Zitat von Rennschnecke](#)

[...] Was aber Entscheidend ist, das die haltbarkeit darunter nicht leiden soll! keinen Turboschaden, Kopfdichtung etc.!!! [...]

Servus,

das ist leider in der Praxis nicht möglich. Mehr Sprit pro Zylinderfüllung bedeutet eine stärkere Explosion, damit höhere Drücke und mehr thermische Belastung. Dass sich das damit erhöhte Drehmoment (und nur darüber läuft Chiptuning beim Diesel) zudem nicht eben günstig auf die weiteren Komponenten im Antriebsstrang auswirkt, das liegt auf der Hand. Die Verlautbarungen der Anbieter solcher Boxen und Kennfeldmodifikationen erzählen zwar logischerweise Gegenteiliges, aber wenn man mal das eigene Oberstübchen anstrengt, dann wird klar, dass ein dauerhaft belastbarer Leistungszuwachs nicht so einfach per Softwareänderung realisierbar ist.

Das Thema hatten wir hier schon öfter - und wollen solche und ähnliche Modifikationen aus guten Gründen nicht unterstützen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Rennschnecke“ vom 9. Mai 2013 um 11:44

@ Robert, Vielen dank für diese ehrliche Meinung!

Prinzipiell hast Du mit allen Argumenten, Recht..... aaaber es gibt ja auch gegenteilige Aussagen der Touareg oder T5 fahrer die mit ihrem 2,5er TDI in getuntem Zustand Problemlos hohe laufleistungen erzielt haben!

D.h. nicht alle erleiden durch diese Modifikation einen frühzeitigen Schaden, kommt schließlich auch auf den Umgang an.

Beispiel: Ich hatte zuvor einen Audi S4 Avant mit dem 2.7 V6 Biturbo. 265PS 400NM jeder hat mir als Zugfahrzeug davon abgeraten zwecks Turboschäden, Kupplung usw. ich auf Grund des Drehmoment von 400NM bei 2000 U/min gekauft!

Ich habe den Wagen (leicht getunt über Lufi, Popp Offs, Auspuff usw.) nach 7 Jähriger Nutzung und einer Laufleistung von > 230tkm verkauft.

Wohlgemerkt!! (20% Anhängerbetrieb und immer >1500-2000KG Anhängelast) Es waren verbaut die 1. Kupplung, die ersten Turbos und der Ölverbrauch auf 1000KM <0,5Liter!

Aus diesem Grunde behaupte ich das durch Tuning nicht Zwangsläufig die Haltbarkeit nicht leiden muß!!

Kommt auf den Umgang an.

Ich fahre recht defensiv mit meinen Fahrzeugen, immer ordentlich warmfahren und niemals heiß abstellen, sowie frühzeitig Ölwechsel und penibelst im Umgang mit Wartung und Verschleissteilen!

Mich interessieren wirklich die Nutzer mit Langzeiterfahrung.

Beitrag von „coala“ vom 9. Mai 2013 um 12:16

Zitat von Rennschnecke

[...] Mich interessieren wirklich die Nutzer mit Langzeiterfahrung.

Na dann schau mal (z.B.) [HIER](#) oder bemühe einfach mal die Suche. Wie bereits gesagt, wurde dieses Thema schon behandelt und ein klares Ja oder Nein - am besten noch mit Garantie vom Verfasser wenn dir der Motor doch hochgeht - wirst du logischerweise nicht erwarten können. Der eine meint so, der andere so. Was soll da Belastbares rauskommen 🙄

Da du ja selbst der Meinung bist, dass dies unbedenklich ist, fällt mir nur dazu ein: Mach es und schau was passiert!

Grüße
Robert

Beitrag von „alevuz“ vom 9. Mai 2013 um 13:27

Hallo...

Kurz und bündig:

Vergiss es !!

Der Motor läuft von der Konstruktion und von der Leistung her schon am oberen Limit, speziell im sauren Toaureg!

Typischen Schäden: Kolbenboden durchgebrannt und andere nette Dinge....wie pinkelnden PDE, undichte weil vibrierende PDE's.....

Beste Lösung: V6TDI mit Automatik kaufen - und vergleiche nicht Turbobenziner mit einem TDI.....und schon gar nicht mit einem welcher Plasmalaufbahnen hat.....Tuning bringt immer verbrennungstechnische Unterschiede mit sich, wenn du einen DPf hast ist der sicher früher dicht wie bei anderen.....usw.

Problemstellen hierbei: Vor allem Lagerbereiche da diese dazu bei den PDE Nockenwellen zu schwach ausgelegt sind da Standard Lager und die Nockenwelle durch die zusätzlichen PDE Nocken viel schwerer sind.....

Wenn du dazu noch eine unbemerkte Ölverdünnung hast, sagen wir mal 20 % kannst dir ja mal ausdenken wie die Schmierfähigkeit des Öls dann abnimmt und was die Lager unter Vollast dazu sagen werden.....

Der angesprochene Turbo ist ja von Haus aus nicht sonderlich belastbar.....wenn du denn

dann noch regelmäßig überdrehst ?

Wenn Automatik dann wirst du auch die Kennlinie des ATM anpassen müssen???

Wenn du eh so defensiv unterwegs bist dann lass doch das alles das ATM erledigen..... ist doch egal wie es herumschaltet und 20 PS und 50 Nm machen das Kraut auch nicht mehr fett.....

Und jetzt mal echt ein guter und ernst gemeinter Tipp der dazu fast nichts kostet außer etwas mehr Diesel:

Fahr mal mit Hänger im S Modus, Vom Gefühl her sind dies genau die 20 PS und die 50 Nm mehr wie bei einem Chiptuning.....

Weniger Verbrauch: ??? glaub ich jetzt einfach mal nicht ! Wenn du jetzt schon an die 10 Liter verbrauchst ?? Ob du schon so defensiv unterwegs bist ? (ohne jetzt deine Situation zu kennen - wohlgemerkt)

Meiner säuft so 12,5 Liter in den "Bergen" von Tirol.....

Sg

Alevuz

Beitrag von „Rennschnecke“ vom 9. Mai 2013 um 13:51

@alevuz.

Danke für die Info.

Wohne in der Eifel, also auch alles Berg und Tal Hier!!

Den S-Modus habe ich bisher nicht schwer ausprobiert. Schalte meist im D bereich noch mit den Schaltwippen wenn die Drehzahl im D-Modus zu hoch ist!

Danke für die Aussage bezgl. der bauteile welche durch eine solche Maßnahme schneller verschleissen! genau das wollte ich wissen, da ich nichts bis wenig über die Innereien des R5 weiss!!

Den wechsel zum V6 TDI habe ich auf lange zeit geplant, jedoch dann auf den 245PS TDI, da dieser 2-3Liter weniger verbraucht als der vorherige 225PS TDI.

mein Verbrauch im Mischbetrieb liegt so bei knappen 10,8liter im Duchschnitt, davon ndstrasse.

Vielen Dnk,

Beitrag von „coala“ vom 9. Mai 2013 um 14:19

Zitat von Rennschnecke

[...] Den Wechsel zum V6 TDI habe ich auf lange Zeit geplant, jedoch dann auf den 245PS TDI, da dieser 2-3Liter weniger verbraucht als der vorherige 225PS TDI. [...]

Servus,

interessante Aussage, woher hast du diese Info?

Ich stell dir hier mal einen Screenshot meiner - von Anfang bis Ende - via Spritmonitor erfassten Verbräuche ein. Wohlgedemert bei gleich gebliebenem Wohnort, identischem Fahrprofil und jeweils 275er Bereifung im Sommer und 255er im Winter.

Vielleicht bringt das etwas Ernüchterung bezüglich dem sagenhaften Minderverbrauch der 240-PS-Maschine im 7L gegenüber dem 225-PS-Pendant. Papier ist eben geduldig und man muss nicht alles glauben, was vom Hersteller im Prospekt angegeben wird. Einzig das jetzige Fahrzeug, der 7P mit 245 Pferden, ist deutlich spürbar sparsamer...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

P.S.: Jetzt seh ich's erst, du hast ja 245 PS geschrieben und damit kommen wir der Sache tatsächlich schon näher.

Beitrag von „Franks“ vom 9. Mai 2013 um 14:32

Zitat von Rennschnecke

...Aus diesem Grunde behaupte ich das durch Tuning nicht Zwangsläufig die Haltbarkeit nicht leiden muß!!....

Doch, die leidet auf jeden Fall, die Frage ist nur, ob es schon während der geplanten Nutzungsdauer Auswirkungen hat. Natürlich kann auch ein getunter Motor 230.000km und mehr halten, ein Motor ohne Tuning hält aber vielleicht 400.000km. Es kommt halt drauf an, welches Risiko du innerhalb der von dir geplanten Laufzeit eingehen willst.

Gruß

Frank

Beitrag von „Eifel“ vom 9. Mai 2013 um 19:42

Hallo,

ich habe mir das auch für den V6 T1 überlegt, aber das Risiko ist einfach zu hoch. Denke mal der V6 würde es noch eher verkraften wie der R5, aber trotzdem: Die Kosten für einen ATM incl. Einbau würde ich mal so um die 10.000 € schätzen, der R5 wird nicht furchtbar weit da drunter liegen. Wie schnell ist da ein guter gebrauchter, der eigentlich och etliche Jahre fahren würde, im wirtschaftlichen Totalschaden.

Gruß Günter

Beitrag von „Jetta993“ vom 9. Mai 2013 um 20:13

Ich versteh bis heute nicht, warum man sich nicht gleich ein Auto mit entsprechender Leistung kauft !

Wir Österreicher zahlen viel mehr Versicherung und Steuer als ihr Deutschen für ein "Stärkeres" Auto, das würde ich aber eher in Kauf als einen kapitalen Motorschaden!

Ich hab auch einen R5 und fahre mit einem Hänger der beladen 3t hat, ich hol damit 30-40Kubikmeter

Eichenholz aus dem Wald . Und bin eigentlich sehr zufrieden so wie er ist!

Aber persönlich halte ich vom chiptuning nichts, Vorfällen bei "Problemotoren". da wäre mir das Risiko zu groß !

Schöne Grüsse aus
Österreich

Beitrag von „Rennschnecke“ vom 9. Mai 2013 um 20:56

Danke euch, dafür.

habt mich überzeugt!

ZU der Frage warum nicht gleich den V6 TDI?

Er war nicht in meinem Budget. Ich wollte weniger als 150TKM und techn. sowie optisch TOP Zustand und noch Garantie (also Händler) und weniger als 13000.-€ bezahlen.

da war kein V6er drinne!!!

Beitrag von „Jetta993“ vom 9. Mai 2013 um 22:21

Genau deshalb hab ich auch einen R5 😄
Mir waren die Kilometerstände der meisten V6 zu hoch,
zumindest innerhalb meines Budgets!

Aber ich hatte vorher einen T4 mit 102 PS, da war ich
diesbezüglich eh nicht verwöhnt .
Mein T4 hatte übrigens auch ein Chiptuning als ich ihn
gekauft habe, das hab ich aber 2 Wochen später entfernen lassen.

Beitrag von „JF“ vom 10. Mai 2013 um 14:15

Servus Leute

Abgesehen davon, das mein Dicker genügend Pferde hat, bieten gewisse herrsteller Chiptuning
inklusive GARANTIE an...nun, wenn das bereits angesprochen wurde, entschuldige ich damit,
aber es wäre dennoch eine überlegung wert oder?!

Beitrag von „Jetta993“ vom 10. Mai 2013 um 14:39

Griass Di

Und du glaubst deine Garantieansprüche gehen ohne Herumstreiten durch? Bei einem Chiptuner? Wenn beim R5 ein Schaden gleich mal 5000€ aufwärts ausmacht?

Ich hab da meine Zweifel, vorallem weil man ja nie sagen kann was wirklich die Ursache oder der Auslöser des Schadens ist .

Beitrag von „JF“ vom 10. Mai 2013 um 14:45

Das ganze ist teil des Kaufvertrages...sicherlich beinhaltet dies einen hohen preis, man ist jedoch abgesichert...

Beitrag von „alevuz“ vom 10. Mai 2013 um 21:32

[Zitat von JF](#)

bieten gewisse herrsteller Chiptuning inklusive GARANTIE an...nun

Hallo...

Viel Spaß dabei.....diese Garantie ist das Papier nicht wert auf welchem es geschrieben wurde.....

Genauso kannst du jegliche Gebrauchtwagen Garantie eines Nicht Freundlichen vergessen, die wenigsten Händler wissen was für einen Sauhaufen sie sich da auf den Hof gestellt haben.....

Detto mit euren ganzen Garantie Verlängerungen..... oft nur eine reine Streiterei.....

SG
Alevuz

Beitrag von „JF“ vom 11. Mai 2013 um 00:00

Servus!

Nun, (leider) hatte ich diese Erfahrung noch nicht, und es hat alles super geklappt!
Nunja, Erfahrungen machen Erfahrungen!

Grüße JF

Beitrag von „Gorilla“ vom 11. Mai 2013 um 09:54

[Zitat von alevuz](#)

Hallo...

Der Motor läuft von der Konstruktion und von der Leistung her schon am oberen Limit, speziell im sau schweren Toaureg!

Sg
Alevuz

Hallo an alle, ich überlege auch schon länger meinen R5 chippen zu lassen oder doch auf was größeres umzusteigen... Dabei geht es mir nicht um den Verbrauch, denn der liegt laut MFA bei mir bei 8,4 L, noch geht es mir um mehr Endgeschwindigkeit. Ich möchte einfach in manchen Fällen mehr Drehmoment haben...mehr nicht....aus dem Forum hier weiß ich, dass Aluvez viel Ahnung von Touareg Motoren hat, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass VW einen Motor schon soooo hochgepusht rausgibt. meistens haben die VW Motoren bei gleichem Hubraum oder sogar etwas größerem Hubraum weniger oder gleiche Leistung... ich würde aber das chippen bei einer vernünftigen Firma (Wetterauer, SKn oder ABT) machen lassen, und nicht bei irgendwelchen kleinen Hinterhoffirmen bzw Boxen einbauen....

Beitrag von „Jetta993“ vom 11. Mai 2013 um 10:14

Ich Wette mit euch, das manche ein chiptuning auch beim Hofer/Aldi kaufen würden! Um 29.90 am Wühltisch .

Beitrag von „coala“ vom 11. Mai 2013 um 10:27

Zitat von Gorilla

[...] Dabei geht es mir nicht um den Verbrauch, denn der liegt laut MFA bei mir bei 8,4 L, noch geht es mir um mehr Endgeschwindigkeit. [...] ich kann mir nicht vorstellen, dass VW einen Motor schon soooo hochgepusht rausgibt. meistens haben die VW Motoren bei gleichem Hubraum oder sogar etwas größerem Hubraum weniger oder gleiche Leistung...

Servus,

wer sich auf die MFA verlässt ist verloren 😞 Die schönst stets den Verbrauch, da ist schon eine "richtige" Verbrauchserfassung gefragt. Zum Rest: Man kann sich freilich alles schön reden und zurecht biegen. Letztlich ist das aber alles nur persönliches Wunschdenken und auch ein gutes Stück Gutgläubigkeit. Der R5TDI als PD-Aggregat ist wahrlich nicht mehr die jüngste Entwicklung und hat am T ohnehin ordentlich zu schleppen. Die Überlegung "der Motor hat diese Literleistung, dann muss der R5TDI das ja auch locker abkönnen" ist nun mal - sorry - eine ausgemachte Milchmädchenrechnung.

Dass sich die Tuner, wenn denn ein etwas teurerer Defekt auftritt, winden und spreizen ohne Ende, das kannst du im Netz zur Genüge nachlesen. Wem die Leistung nicht reicht, der soll sich schlichtweg die nächst größere Motorisierung kaufen. Mir wär's auch nicht unrecht, wenn mein V6TDI - so für kleine Münze - plötzlich 300 statt 245 Pferde hätte. Dennoch bewahre ich mir einen Rest von gesundem Realitätssinn und lasse tunlichst die Finger von solchen Manipulationen.

Letztlich komme ich zu dem Schluss, dass gut gemeinte Worte hier offenbar nichts fruchten und da sage ich (noch mal, s.o.): Einbauen, ausprobieren, eigene Erfahrungen sammeln. Jeder ist schließlich seines Glückes Schmid.

Wir hatten das ja in früheren Jahren schon ab und an mal: Fahrzeug mit Chiptuning gekauft, erst großes Hurra, rosarote Brille und "wow wie der geht und so spaaarsam". Wochen bis Monate später dann kleinlaute Nachfragen, warum denn der Abgaskrümmer so plötzlich gerissen ist und ob das nicht wenigstens auf Kulanz geht(!).

Grüße
Robert

Beitrag von „alevuz“ vom 11. Mai 2013 um 10:37

Zitat von Gorilla

dass VW einen Motor schon soooo hochgepusht rausgibt. meistens haben die VW Motoren bei gleichem Hubraum oder sogar etwas größerem Hubraum weniger oder gleiche Leistung...

Hallo,

Bei VW bekommst du im Gesamtsystem immer nur die minimale und billigste(für den Hersteller) Ausführung dh. der Motor bringt 350 NM - du wirst dann auch nur ein Getriebe welches für 350 NM ausgelegt ist bekommen obwohl ein gleiches für 450 NM in der Pipeline liegt.....

Der R50 leistet nur 350 PS - warum wohl ?? 2 * R5 mit 174 PS ergibt dann 348 PS und das im Ober drüber Diesel Touareg aus 2008 - also meinem Geschmack nach wärem ihm 400 PS schon gut gestanden....

Weil es damals kein Getriebe (ATM / **VTG**) gab das mehr aushielt..... in der Anfangsphase fuhren die V10 am Prüfstand mit nahe 400 PS und an die 1000 !!!! Nm..... Gut die Getriebeglocken rissen dann vom Motor - ist aber eine Kleinigkeit.....

Die Konstruktion des R5 mit den damaligen Möglichkeiten (Literleistung und das Plasma DIESEL Experiment) war am oberen Ende.....und weiterentwickelt wurde der Motor nicht mehr da damals schon lange der Ausstieg vom PD Zeitalter beschlossen war.....

Ob der Motor jetzt hochgeht ... ja das kannst du erst wissen wenn es soweit ist.....die Tendenz bei gechippten R5 geht schon in Richtung Problemen, egal welcher Art....

Der R5 ist auf dem Papier ein Sparmotor, für ein Oberklasse SUV eigentlich eine Zumutung in Bezug auf Leistung und Laufkultur.....und eigentlich zu schwach!

Da noch etwas zu investieren ist eigentlich Blödsinn, holt euch einen V6 TDI und wertet glücklich.....

Aber ist alles meine Meinung

Schönes Wochenende

Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 11. Mai 2013 um 11:07

Zitat von Gorilla

[...] aber **ich kann mir nicht vorstellen, dass VW einen Motor schon soooo hochgepusht rausgibt.** meistens haben die VW Motoren bei gleichem Hubraum oder sogar etwas größerem Hubraum weniger oder gleiche Leistung [...]

Hallo zusammen

... und das hat mit Sicherheit seinen Grund.

Die Entwicklung eines Fahrzeuges - und dazu gehört nun auch der Motor mit all seinen Zusatzaggregaten wie Kupplung, Getriebe, Antriebswellen Bremsen - verschlingt Unmengen an Geld und Zeit.

Hierbei hat der Entwickler mit Sicherheit auf ein Optimum an Leistung, Funktionalität und Haltbarkeit im Zusammenspiel der einzelnen Aggregate geachtet.

Wenn nun im nachhinein eine gewünschte Modifikation an nur eines dieser Aggregate vorgenommen wird, so kann sich das nur nachhaltig auf die anderen Komponenten auswirken, wobei ich hier nicht einmal auf die einzelnen Bauteile der einzelnen Aggregate (Lager, Zahnräder, Schraubverbindungen oder gar die Festigkeit) weiter eingehen möchte.

Abgesehen davon, wie ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeuges im Bezug auf Sicherheit? Ist doch auch das Fahrwerk, das ESP oder auch das ABS auf die Leistung des Motors abgestimmt.

Egal was die "Tuner" versprechen:

Nimmt man eine solche Modifikation vor, ohne das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten in allen Variationen getestet zu haben, ist das in meinen Augen nicht zu verantworten, ja sogar leichtsinnig.

... und wie ist das mit dem Versicherungsschutz, sollte es mit solch einem Fahrzeug zum Unfall kommen? (erlöschen der ABE)

Ich würde mir das ernsthaft überlegen und währe mir das Geld - im Bezug auf ein wenig Mehrleistung - nicht wert.

Beitrag von „Eifel“ vom 11. Mai 2013 um 11:38

Hallo,

oft bringen diese gechipten "PS" auch nicht wirklich das, was man davon erwartet. Wenn man hört "von 240 auf 300 PS", dann klingt das wie ein Katapult in eine andere Welt und man bekommt allein beim Gedanken daran schon dicke Backen und strahlende Augen. Wenn man es aber dann mal hat und damit fährt stellt man fest, dass man es zwar merkt, es aber eigentlich doch gar nicht sooo viel mehr ist. Leistungsprüfstend ist immer das Eine, Realität oft was anderes.

Gruß Günter

Beitrag von „Bernd S“ vom 11. Mai 2013 um 13:27

Wobei auch noch die Frage im Raum steht, wie genau ist denn so ein Prüfstand eines Tuners?

Wäre doch durchaus möglich, daß der im Interesse des Tuners Daten ausgibt.....

Ich habe vor - zig Jahren bei einem renommierten Tuner gearbeitet, mit dessen Autos wir auch regelmäßig Prüfstandsläufe gefahren sind.

Da kriegt man schon so einiges mit....

Unter anderem auch durchaus "halblegale" Wahrheiten.

Ein Fahrzeug, das von Haus aus schon in der Serienstreuung sehr weit oben angesiedelt ist, und durch die Tuningmaßnahmen eigentlich so gut wie keinen nennenswerten Zuwachs bekommen hat, darf dann aber mit den "besseren" Leistungsdaten ausgewiesen werden.

Und zu guter Letzt, wenn man denn doch durch diverse Eingriffe mehr Leistung erhalten hat, gewöhnt man sich recht schnell daran, und will mehr und mehr.

(nach dem Tuning ist vor dem Tuning)

Beitrag von „WTDM“ vom 11. Mai 2013 um 14:45

Hallo zusammen ,

interessantes Thema . Leider schreibt niemand wirklich über Erfahrungen mit Chiptuning beim R5 .

Ok , seit 80 tkm wird damit gefahren . Softwarestand von VW die gebremste Version , die bei 179 Km/h die Leistung runter regelt .

Es gibt auch eine Software von VW die dies nicht macht !

Leistung wurde nur von 1300 - 3500 U/min angehoben , und diese merkt man auch und dies auch ohne Prüfstand .

Anhängerbetrieb ist auch bei meinem mit dabei und etwas mehr Durchzug ist beim R5 manchmal wünschenswert . Da hilfts auch nicht im S-Mode zu fahren . Deswegen hat man auch nicht mehr Leistung , nur das Getriebe schaltet später .

Der Tip mit dem nächst größeren Motor ist ja nun auch nicht wirklich hilfreich . Natürlich würde der größere Motor das alles einfacher machen , nur wer möchte da sein R5 mit dem man keine sonstige Probleme hat gegen einen V6 oder größer tauschen , der doch dann wieder etwas teurer im Unterhalt ist ? Das ganze ist ja nun auch eine Geld frage die evt. mancher nicht so einfach aus dem Ärmel schütteln kann .

Und nun mal ehrlich , wie oft wird den wirklich , die volle Leistung abgerufen ? Selbst bei Serienleistung ist dies doch immer nur kurzfristig .

Dies ist aber nur meine Meinung ! Zum Rennenfahren ist der Serien Touareg nunmal nicht gebaut worden .

gruß

Werner

Beitrag von „It'sAredOne“ vom 29. Juli 2013 um 13:52

Hallo Zusammen,

ich bin überzeugter Chiptuner. Warum? Letztes Jahr stand ich vor der Entscheidung bei meinem neuen Firmenwagen mich zwischen einem Gutausgestatten 520d Touring oder einem schmaler ausgestatten 525 d Touring.

Der Rat meines BMW Händlers: 520d ist die selbe Maschine wie der 525d. Also 520 nehmen fett austatten und dann bei Ihm einen Chip einbauen lassen der 43 PS mehrleistung bringt. Hab ich gemacht... Karre Lläuft wie Gülle big grin image not found or type unknown

Mittlerweile auch bei meinem Touareg R5. Jetzt seit 1,5 Jahren im Einsatz. Bin mehr als zufrieden was die Leisung und den Verbrauch angeht. Interessanterweise habe ich bei meinem Touareg jetzt sogar noch bessere Abgaswerte als vor dem Chiptuning.

Die Zeit der Kapitalen Motorschäden ist doch nur da wenn ich permanent im Grenzbereich fahre... Und Sorry So gern ich meinen Touareg fahre... Zum Schnell Fahren gibt es andere Autos. Hauptentscheidung waren für mich Spritverbrauch und mehr Power. Nicht höhere Endgeschwindigkeit.

In diesem Sinne frohes Fahren.

Liebe Grüße

The Redone

Beitrag von „alevuz“ vom 29. Juli 2013 um 20:34

Hallo,

Es geht hier um LANGZEITERFAHRUNG und nicht ob man es machen soll oder nicht!

Warte mal ab was dein BMW nach 100Tkm so alles aufführt!

Auch BMW's machen im Serienzustand genug Probleme --> mein Freund hat(te) einen 535d, ein Registerturbo kaputt mit 112Tkm...kostete mal locker 4000€....

Also wart mal ab !!

An sich ist der R5 TDI in der 174 PS Version nicht gerade geeignet fürs Chiptuning.....hast dir mal überlegt warum VW dem Über Trüber Diesel Treg R50 NUR 350 PS spendiert hat ?

Nicht nur wegen dem Getriebe.....das Drehmoment zum Schutz des Getriebes hätte man begrenzen können.....400 PS wären im schon ganz gut gestanden.....auf dem Prüfstand drückt ein V10 dies locker ab.....nur leider nicht auf Dauer !

Es gibt hier übrigens genug Berichte von Problemen mit Chiptuning, auch von namhaften Anbietern --> unser Italiener hier aus dem Forum mit seinem V6TDI hatte Ärger über beide Ohren!

SG

Alevuz

Beitrag von „WTDM“ vom 29. Juli 2013 um 20:52

Hallo ,

seit 105tkm ist mein R5 gechipt . Allerdings wird die Leistung nicht allzuoft abgerufen .

Der Rest wird 3 Texte obendrüber , schon beschrieben . Laufleistung des Motors insgesamt 210 tkm.

gruß

Werner

Beitrag von „Gorilla“ vom 30. Juli 2013 um 09:48

Moin an alle, vielleicht solltet ihr auch reinschreiben bei welcher Firma der Wagen gechippt wurde (ist nicht als Werbung gedacht...). Grüße